

GEMEINDEBLATT WEHRINGEN



Nr.: 04/17 Herausgeber: Gemeinde Wehringen - Nördliche Hauptstraße 18 - 86517 Wehringen
Redaktion: Angela Seitz - Telefon (0 82 34) 96 11 - 15
Erscheinungstag: 10.08.2017

300. Wallfahrt der Pfarrei St. Georg Wehringen nach Andechs

Im 17. Jahrhundert wütete die Pest in Wehringen. In ihrer Not gelobten die Bewohner, jedes Jahr zum Heiligen Berg nach Andechs zu pilgern. Die erste Votivkerze aus dem Jahr 1717, die in Andechs bis heute zu bewundern ist, zeugt von dieser ersten Wallfahrt. Am 27. Mai 2017 fand die Wehringer Wallfahrt nun zum 300. Mal statt. Wegen des besonderen Jubiläums machte sich heuer eine große Pilgerschar von 90 Personen, darunter auch Erster Bürgermeister Manfred Nerlinger, in den frühen Morgenstunden auf den Weg nach Andechs. Nach dem Reisesegen durch Pfarrer Hubert Ratzinger fuhren die Pilger mit dem Bus nach Grafrath zur Morgenmesse in der Kirche St. Rasso. Anschließend pilgerte die Gruppe mit ihrem geschmückten Wallfahrtskreuz über Inning, Herrsching und über das Kiental nach Andechs. In Herrsching schlossen sich weitere 50 Pilger aus Wehringen den Wallfahrern an.

Aus Anlass der 300-jährigen Wallfahrt stifteten alle Wallfahrer eine Jubiläumskerze mit dem Andechser Gnadenbild. Diese begleitete auf einer von Alfred Deschler selbstgebauten Rückenstrage den gesamten Weg. Jeder, der ein besonderes Anliegen hatte, durfte die Kerze ein Stück weit tragen. Unter feierlichem Glockengeläut und besprengt mit Weihwasser durch Abt Dr. Johannes Eckert erreichte die stattliche Gruppe schließlich gegen 16 Uhr den Heiligen Berg.

Der Einzug in die Wallfahrtskirche um 16.45 Uhr mit Wallfahrtskreuz und -kerze an der Spitze sowie den Fahnenabordnungen des Fußball-Sportvereins, der Freiwilligen Feuerwehr und der Veteranen gestaltete sich besonders festlich. Der Musikverein Wehringen spielte dazu die „Fanfare Festive“. Abt Johannes Eckert ehrte vor dem Hauptaltar zehn langjährige Wallfahrtsteilnehmer, die seit 25, 40 und 50 Jahren an der Wallfahrt teilnahmen.



Um 17 Uhr fand die feierliche Maiandacht unter Leitung von Pfarrer Hubert Ratzinger und mit der musikalischen Gestaltung des Musikvereins statt. Dabei wurden Lieder und Litaneien aus dem neugestalteten Wallfahrerbüchlein der Wehringer Wallfahrer gesungen und gebetet sowie die mitgebrachte Jubiläumskerze gesegnet. Die Wallfahrgemeinde war zur Maiandacht nochmals kräftig angewachsen, da es sich viele Wehringer – darunter auch zahlreiche Kinder und Jugendliche - nicht nehmen ließen, beim Jubiläum dabei zu sein. Die anschließende heilige Messe um 18 Uhr wurde ebenfalls von Pfarrer Hubert Ratzinger gefeiert.



Sommerpause bei der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei Wehringen verabschiedet sich vom **1. bis zum 24. August** in die **Sommerpause**. Ab **Dienstag, 29. August**, ist sie wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten dienstags von 16.30 Uhr bis 19 Uhr, mittwochs von 15.30 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr für die Besucher geöffnet. Das Angebot der eMedienBayern ist während der Schließzeiten weiterhin abrufbar.



www.wehringen.de/gemeindliche-einrichtungen/buecherei

Feiertagsverschiebungen bei der Müllabfuhr

Um **Mariä Himmelfahrt (15. August)** ergeben sich aufgrund des Feiertags folgende Verschiebungen bei der Müllabfuhr:

Dienstag, 15.08.
Donnerstag, 17.08.

wird nachgefahren am
wird nachgefahren am

Mittwoch, 16.08.
Freitag, 18.08.

Eröffnung der Sonnen-Apotheke

Seit Anfang Mai hat Wehringen nun seine erste Apotheke: In der Nördlichen Hauptstraße 12a eröffnete Apothekerin Susanne Grimm die Sonnen-Apotheke. Bürgermeister Manfred Nerlinger freute sich sehr über diesen neuen Baustein der gesundheitlichen Nahversorgung im Ort und wünschte ihr viel Erfolg sowie eine gute Annahme durch die Bevölkerung.

Foto: Susanne Grimm



Rauchwarnmelderpflicht in Bayern

Seit Januar 2013 ist es in Bayern Pflicht, neu gebaute Wohnungen mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Nach einer Übergangsfrist **bis Ende 2017** müssen **alle Wohnungen und Einfamilienhäuser** nachgerüstet und mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein.

Die wichtigsten Fakten zur Rauchwarnmelderpflicht in Bayern sind unter dem Stichwort „Rauchwarnmelder“ auf der Internetseite des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr zu finden: www.innenministerium.bayern.de.

Laserscanningvermessungen des LDBV

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von August 2017 bis April 2018 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft. Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Geländeflächen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. Das Einbringen von Messpunkten kann notwendig werden und sollte grundsätzlich auf öffentlichen Grundstücken erfolgen. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen.

Es wird gebeten, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu den jeweiligen Grundstücken zu gewähren.

Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden sich im Internet unter <http://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html>.

KiTa Vogelnest: Abschied von Frau Vöst



Schon vielen Müttern und Vätern der heutigen Kindergarten- und Krippenkinder der AWO-KiTa Vogelnest hat Johanna Vöst Geschichten vorgelesen, Lieder vorgesungen und Tränen getrocknet. Nach 37 Jahren verabschiedete sie nun das Vogelnest-Team mit einem bunten Fest in den Ruhestand. Auch Bürgermeister Manfred Nerlinger dankte Johanna Vöst dafür, dass sie viele hundert Wehringer Kinder mit Zuwendung, Liebe und Gelassenheit betreut hat und wünschte ihr alles Gute für einen Ruhestand bei bester Gesundheit.

Schäden an landwirtschaftlichen Flächen

In letzter Zeit kam es in einigen Mais- und Getreidefeldern, die um Spielplätze herum gelegen sind, zu teils massiven Schädigungen, vermutlich verursacht durch Kinder. Eltern werden gebeten, ihre Kinder dahingehend zu sensibilisieren, dass landwirtschaftliche Flächen keine Spielflächen sind und dortiges Spielen unter Umständen erhebliche materielle Schäden verursachen kann.

HammOndStrat spendet an Helferkreis Asyl

Die Band HammOndStrat steht regelmäßig für Benefizkonzerte auf der Bühne. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Musikverein sorgten die Musiker heuer erstmals in Wehringen für einen klangvollen Benefizabend im Bürgersaal.

Den Spendenerlös in Höhe von 558,50 Euro konnten die Mitglieder von HammOndStrat nun an den Helferkreis Asyl übergeben. Dessen Koordinatorin Barbara Rusch freute sich sehr

über die Zuwendung und hat bereits Pläne für die Verwendung: Damit sollen Unterrichtsmaterialien für die Wehringer Asylbewerber angeschafft werden. Aufgrund der erfolgreichen Premiere lud Bürgermeister Manfred Nerlinger die Musiker ein, auch im kommenden Jahr wieder in Wehringen zu gastieren.



Impressum Gemeindeblatt Wehringen

Herausgeber: Gemeinde Wehringen, Nördliche Hauptstraße 18, 86517 Wehringen

Verantwortlich: Erster Bürgermeister Manfred Nerlinger

Redaktion: Angela Seitz

Telefon: (0 82 34) 96 11 – 15

E-Mail: angela.seitz@wehringen.de

Bildnachweis: Gemeinde Wehringen, soweit nicht anders angegeben

Verteilung: Alle Haushalte der Gemeinde Wehringen

www.wehringen.de

Facebook: www.facebook.com/Wehringen/